



21

Belladonna F Komplex

Homöopathisches
Arzneimittel

Mischung zum Einnehmen
Zusammensetzung:

10 g (= 10,91 ml) Mischung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Belladonna Dil. D4, Aconitum Dil. D4, Arnica Dil. D3, Bryonia Dil. D3, Ipecacuanha Dil. D4, Mercurius sublimatus corrosivus D8, Rhus toxicodendron Dil. D3, Secale cornutum Dil. D4, Veratrum album Dil. D4, Helleborus niger Dil. D4, Spiraea ulmaria D3 je 0,9091 g
Dieses Präparat enthält 58,0 Vol.-% Alkohol.

Packungsbeilage beachten!
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Reg.-Nr.: 2512990.00.00 Apothekenpflichtig Inhalt: 50 ml

Ch.-B.: 0000 **Verwendbar bis 00/0000**

Gebrauchsinformation
21 Belladonna F Komplex Homöopathisches Arzneimittel
Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml
1 g entspricht 22 Tropfen

Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Hinweise: siehe Rückseite.

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie 21 Belladonna F Komplex nicht einnehmen?
21 Belladonna F Komplex soll bei Alkoholkranken wegen des Alkoholgehaltes und bei einer Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse, Arnika und andere Korbblütler nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie 21 Belladonna F Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden? Wegen des Alkoholgehaltes soll 21 Belladonna F Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Warnhinweis: Dieses Arzneimittel enthält 58,0 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,68 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,34 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: siehe Rückseite
Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen vor bzw. zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.

Die Einnahme sollte ohne medizinischen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: siehe Rückseite
Nebenwirkungen: Nach Einnahme kann Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen. Hinweis: siehe Rückseite.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
siehe Rückseite
Stand der Information: April 2016